

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

2. Juni 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

[illegible]

zusammen, diesen predigte über Luca, 9, v. 55. Am 1. ist
 noch derselbe ausgegangen, wie und dreißig Personen, aus welcher
 vergangener Woche das selb. Abendmahl für eine Anzahl gehalten
 und ein andres wurde confirmirt. Die Predigt, davon ange-
 nommen achtzig Personen zusammen. Diesen predigte über Luc. 55,
 v. 1. Wohl, alle die ihr v. Die Geist. v. angelicht und Firding v.
 lebet hat offentliche Abbitte. Firding unterwies die Kinder in
 Erbschmum und galante Gesänge, und las ihm das Evangelium.
Am 2. ist dann Kinder Galat. 4, v. 6. aus Jerk. Dordt
 ging nach Cavastalam. Den versammelten Christen hielt eine Gebra-
 uchung. In einem Gebete, nachfolgende einigen Gebeten den
 Nach Gottes dem unsern Taglichkeit. Am 23. ist die selbe bis an die
 Firding Christen eine Predigt über Jerk. 36, v. 26. Am 24. ist
 auf ein Jahr Jerk. v. Aethiopische Personen beigefallen, und am 25.
 am das selb. Abendmahl. Predigt gehalten die Aeth. Kinder
 und hielt ihnen, und davon so loben, wovon, eine Firding
 Abbitte. Bei jedem Abend kann wieder in Trugsalaturcy am, aus,
 selbst nach den Luther. Episteln eine Firding aus Luca 11, v. 13.
 gab: Gott nun den Firding Geist zu geben. Eine Hadagische
 Firding in ihrem guten Werk. Firding Firding Firding
 gab, das sie das Firding, wurden werden. Am 24. ist
 nach Cavastalam. Den versammelten Firding Christen predigte
 über Galat. 5, v. 22. 23. Die Firding die Firding v.
 Luther. Dordt kann, Firding nach der Madamickare: was ist der
 das was in Firding so ist Firding: ist Firding so werden Firding
 Firding v. Firding und dann so bei ihm werden Firding
 das sie dann all ist Firding v. Firding Firding Firding
 Gott Firding das Firding v. Firding Firding nach Madagaxidi, was
 selbst eine Firding, zum selb. Abendmahl Firding. Am 25. ist
 nach Firding Firding v. Firding Firding, und Firding zum
 selb. Abendmahl. Dordt Firding den versammelten Christen eine
 Predigt über Roman 8, v. 5. Die die Firding v. Firding Firding
 mit einigen Firding: eine Firding in Firding. Am 26. ist
 der Firding unter einem Baum niederliegend, und das 20. ist
 Firding das, dann einige Firding Firding, und Firding v. Firding
 Firding zum Leben Firding. Bei Firding Firding. Firding am ein
 Firding über einen Firding Firding. Firding Firding, das Firding der Firding
 Firding Firding Firding, der Firding Firding der Firding Firding
 Firding

Firding

Leute so den 20ten in Kalkiäth-Kövil hat einige Leuten
wahrhaftig sehr herzlich gegeben, ihre Herzen Gott zu wei-
gen, damit sie nicht verzweifeln. In Kistnaburam war
das mit einigen Brüdern von dem großen Bruder, aber
sie kamen, und von dem Hagen etwas zu werden.
Abends um 7 Uhr ging in Andampandi mit einem Brüdern.
den 27ten bei und hinter Kattalanxuti begab sich mit vielen
Leuten, die zur Hochzeit gingen, diesen zeigte den Hagen zu wei-
gen. Ein neuer Fluss, sondern viele Leute, und fluss-
ten sich durch den Fluss; diesen zeigte, dass sie zu dem ihm sehr lieb
habe haben sehr herzlich waren, aber nicht nur das ganz fluss-
und einige haben. den 28ten wieder ging den Hagen und
in Pudenur zu und wieder mit Leuten, und dann zu Tiliati
verfassen an. Der selbige Geist, sollte das auskündigte Christ
in allen, so es gab, fluss-klar waren.

Den 3ten diesen Tag von dem Hagen. Er hat und Geist. *Leute aus dem*
ja im Cumbagoramyne *Leute* ist herzlich von dem Geist. *Cumbagoramyne*
das einige Mönche und vertragen: aus welchem wir wissen
wie sie binden sich an ihren Heile und in ihrem District mit
Leuten und einigen sehr gewöhnlich gefallen, und besonders
im Hagen die Christen zu sammeln gewöhnt, und ihnen den
Christ Mathem vertragen, auf dem Lande zu sein an ist
von Osten zum Nord gegangen.

Den 4ten diesen Tag. Hieran, in meinem Gemüthe. *H. Hieran*
Gemein über das wunderliche Buch. Evangelium Luca 16. *Leute*
10 bis 31. von dem gewöhnlichen geistlichen der Menschen, weil dem
Leute, und vornehmlich diesem, weil dem Hagen der zum wei-
gen haben fluss, und zu sein zu haben, und bis aus dem
diesem häufig fluss. *Leute* den Hagen aus dem Geist.
den einen blühenden Hagen. *Leute*

Den 5ten da und durch göttliche Disposition der Hagen in *Leute*
den Kistnaburamyne *Leute* nach dem Geist; zu dem Geist *Leute*
von dem mit dem Landesherrn Ambrosius abwechselnde *Leute*
Leute das zu sein das Hagen, hat mit dem Geist.
son. Weil man aber hier in dem Geist, Hagen nicht so
abkommen Leute: so ging der Landesherr Ambrosius
den 20ten Kistnaburam nach Tattenur, und fluss mit dem
Geist